

47. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, welche Bundesländer einen Abschiebestopp in den Iran erwägen oder bereits umgesetzt haben, und unterstützt die Bundesregierung entsprechende Bestrebungen?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Mahmut Özdemir  
vom 6. November 2024**

Der bundesweite Abschiebestopp nach Iran ist am 31. Dezember 2023 ausgelaufen, da sich die für Rückführungen zuständigen Länder in der Innenministerkonferenz (IMK) nicht auf eine Verlängerung verständigt haben. Der Bundesregierung ist nicht bekannt, dass es derzeit Bestrebungen eines Bundeslandes gäbe, in die IMK einen entsprechenden Beschlussvorschlag für einen Abschiebestopp nach Iran einzubringen. Die Länder müssten in der IMK einen solchen Abschiebestopp einvernehmlich beschließen. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat könnte diesem in der Folge sein Einvernehmen erteilen.

48. Abgeordneter  
**Andreas Bleck**  
(AfD)
- Welche Konsequenzen werden nach Kenntnis der Bundesregierung gegen Ukrainer gezogen, die den Integrationskurs erfolglos abgebrochen haben ([www.stern.de/news/rechnungshof--haelfte-der-ukraine-gefluechteten-bricht-integrationskurs-erfolglos-ab-34305102.html](http://www.stern.de/news/rechnungshof--haelfte-der-ukraine-gefluechteten-bricht-integrationskurs-erfolglos-ab-34305102.html))?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin  
Rita Schwarzelühr-Sutter  
vom 7. November 2024**

Die in der Berichterstattung genannte Anzahl von rd. 16.500 Ukrainerinnen und Ukrainern, die den Integrationskurs abgebrochen hätten, ist nicht korrekt, da es sich hierbei um die statistische Kategorie von „Kursaustritt aufgrund von Inaktivität“ handelt.

Diese Angabe erlaubt weder Rückschluss auf den individuellen Kursfortschritt der Teilnehmenden noch ob gegen eine Teilnahmeverpflichtung verstoßen wurde. Beispielsweise sind hier auch Teilnehmer enthalten, die den Integrationskurs bis zu dessen Ende besucht haben und dann lediglich die Prüfungen nicht abgelegt haben. Oder es sind Teilnehmende, die den Kurs zeitweise unterbrochen haben und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen werden. Weitere Gründe für die Inaktivität können Krankheit, Schwangerschaft oder Arbeitsaufnahme sein.

49. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD)
- Welche Gesamtmenge an CO<sub>2</sub> und anderen klimaschädlichen Gasen entstand nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Anbeginn der aktuellen Legislaturperiode über alle genutzten Verkehrsträger hinweg im Rahmen des Pendelns von Bundesbeamten zwischen den beiden Regierungssitzen, und wie verteilt sich diese Gesamtmenge auf die einzelnen Bundesministerien?